



urslacker Gemeindebrief

Sankt Johannis



JULI - AUGUST 2021



INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	3
Zur aktuellen Lage	4
Sommertagesdienste im Pfarrsprengel	5
Was mich bewegt - Vikar Lion Mohnke	6-7
Sommerzeit	8
Gemeindeprojekt: „St. Johannis schnackt“ im August.....	9
Konfi-Update	10
Kinderseite	11
Curslacker Abendmusik	12
Literaturkreis	13
Aus dem Gemeindeleben	14
Urlaub im Pastorat, Impressum	15
Gottesdienste im Pfarrsprengel.....	16

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis zu Curslack

Rieckweg 3 · 21039 Hamburg · www.kirche-curslack.de

Gemeindesekretärin Petra Jansen

Tel. 723 11 40 · Fax 723 70 243 · info@kirche-curslack.de

Mo., Di., Fr.: 09.00 -12.00 Uhr, Do. 15.00 -18.00 Uhr

Gemeindesekretärin/Friedhof Susanne Schrader

Tel. 298 298 75 · Fax 298 298 76 · susanne.schrader@kirche-curslack.de

Mo., Mi.: 13.30 - 14.30 Uhr

Pastor Alexander Braun

Tel. 723 70 241 · Fax 723 70 240 · pastor.braun@kirche-curslack.de

Küsterin J. Hacker

0177/ 219 8551 · 723 75 473

Friedhofsgärtnerei Zeyn

0174/ 251 81 30

Kirchliche Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- u. Lebensfragen

Tel. 724 76 03 · beratungsstelle-lohbruegge@t-online.de

Bankverbindung HASPA

BIC HASPDEHHXXX · IBAN DE47 2005 0550 1041 2204 66



EINLEITUNG

**Alles ist erlaubt - aber nichts nützt. Alles ist erlaubt - aber nicht alles baut auf. Denkt dabei nicht an euch selbst, sondern an die anderen.
(1. Korinther 10, 23-24)**

... und die Solidarität hört niemals auf.

Das ist doch ein schöner Gedanke für den Sommer. Solidarität ist nichts, was nur in Pandemiezeiten gelten sollte. Es ist viel die Rede davon, wer mit wem solidarisch umgeht – am Anfang die Jungen mit den Alten, jetzt die Alten mit den Jungen. Wer auch immer nun alt oder jung ist, die neuen Freiheiten sorgen auf jeden Fall dafür, dass wir wieder etwas aufatmen können. Trotzdem gibt es Misstrauen gegenüber diesen neu gewonnenen Möglichkeiten.

Wir können uns tatsächlich über vieles freuen, was wir gemeinsam erreicht haben. Das Bild auf der Titelseite drückt das für mich aus. Ein Kind, das mitten im Wald die Arme ausbreitet und die ganze Welt umarmen könnte: Traumhaft! Das T-Shirt schreit es in die Welt: Ich liebe Musik! Und tatsächlich geht es langsam wieder los mit Musik, mit Konzerten. Ganz kleine drinnen - etwas größere draußen. Wunderbar!
Alles ist erlaubt!

Trotzdem: Ein Stadion voller Leute, hemmungsloses Feiern, nur an sich und seinen Spaß denken - das ist in diesem Sommer nicht dran. Alles ist erlaubt - aber nicht alles baut auf.

Ich bin der festen Überzeugung, dass wir die Freiheiten, die sich uns bieten, brauchen; dass sie uns helfen, nach vorne zu schauen. Ja, vielleicht helfen sie uns, dass wir sie genießen können wie das Kind auf dem Bild. Wenn wir dabei nicht nur uns selbst im Blick haben, sondern auch und vor allem die anderen, dann können wir diesen großen Schritt gemeinsam teilen. Wir können der Freiheit vertrauen, wenn wir dabei nicht an uns selbst denken.

Ich wünsche uns allen eine Zeit zum durchatmen und aufbauen!

Pastor Alexander Braun



Zur aktuellen Lage

Wir beobachten die momentane Situation ganz genau und schauen, was nach dem Sommer wieder möglich sein wird. Das Gottesdienstkonzept vom Pfarrsprengel hat sich bisher bewährt und mittlerweile gibt es auch die Möglichkeit, sich bei Gottesdiensten ganz unkompliziert mit der Luca App digital anzumelden.

Dennoch bleiben wir noch bei der Begrenzung auf 25 Gottesdienstbesucher. Da lohnt es sich natürlich, sich auch schon im Vorfeld in den Gemeindebüros anzumelden. Gerade die Impfungen werden es uns aber bald ermöglichen, wieder etwas mehr anzubieten. Konzerte sind vielleicht schon bald wieder möglich, und Kinder und Jugendliche dürfen sich wieder treffen.

Über alle weiteren Öffnungen informieren wir im Gemeindebrief, auf der Homepage „www.kirche-curslack.de“, über facebook unter Neucuki oder über die Tagespresse.



Traumhafte Sommergottesdienste im Pfarrsprengel Kirche in Vierlanden



20.06. Träume haben einen Sinn (S. Freud)

10 Uhr Kirchwerder/ 18 Uhr Curslack mit Pastor Kiesbye

27.06. Wie im Traum... (Psalm 126)

10 Uhr Neuengamme/ 18 Uhr Kirchwerder mit Pastorin Spinger

04.07. I have a dream

10 Uhr Curslack/ 18 Uhr Neuengamme mit Prädikantin Langenbein

11.07. Jesu Traum

10 Uhr Kirchwerder/ 18 Uhr Curslack mit Prädikant Burkhardt

18.07. Zwischen Himmel und Erde (1. Mose 28, 1-17)

10 Uhr Neuengamme/ 18 Uhr Kirchwerder mit Pastorin Spinger

25.07. Weihnachtsträume im Sommer

10 Uhr Curslack/ 18 Uhr Neuengamme mit Pastor Braun

01.08. Gott spricht durch Träume (Hiob 33,1ff)

10 Uhr Kirchwerder/18 Uhr Curslack mit Vikar Lion Mohnke

08.08. Josef träumt sich nach oben (1. Mose 37, 1-11)

10 Uhr Neuengamme/ 18 Uhr Kirchwerder mit Pastor Kiesbye

Herzlich willkommen – wir freuen uns auf euch!



Was mich bewegt - Vikar Lion Mohnke

**Lieber Lion,
du bist nun schon seit einiger Zeit
Vikar in unserer Gemeinde. Dein
Anfang hier fällt in eine besondere
Zeit, in der nicht immer alles mög-
lich ist wie geplant. Konntest du
hier in Curslack schon ankommen?**

Auch wenn ich noch nicht ganz an-
gekommen bin, so fühle mich auf
jeden Fall gut angenommen – und
das ist das Wichtigste für mich.
Auch wenn ich kaum Menschen
in der Gemeinde in verschiedenen
Gruppen kennenlernen konnte, so
erkennen mich zumindest einige
Menschen, wenn ich spazierenge-
he. Und das heißt für mich in die-
ser Zeit schon einiges.

**Jeder neue Lebensabschnitt ist ge-
prägt von Hoffnungen, Erwartun-
gen, Neugier oder Befürchtungen.
Kannst du uns darüber etwas er-
zählen?**

Natürlich ist der Beruf des Vikars
neu für mich: Weder konnte mich
mein Studium darauf vorbereiten,
noch die vielen Jahre in der Wirt-

schaft. Ich werde täglich neu her-
ausgefordert, aber das besonders
in eigenen Denkmustern, Überzeu-
gungen und Herangehensweisen.
Ich habe wunderbare Gelegen-
heiten, mich zu reflektieren und
zu wachsen. Ich denke, das be-
schreibt meinen Lebensabschnitt
momentan sehr passend.

**Was bewegt dich?
So heißt dieser Teil in dem Gemein-
debrief. Der Blickwinkel ist dabei
sehr von der Pandemie geprägt.
Bewegt dich etwas im Moment,
eher der Blick zurück oder doch
der Blick nach vorne?**

Was mich bewegt, hat sich durch
die Pandemie kaum geändert,
höchstens verstärkt. Es bleibt der
Vers aus 2. Sam 14,14: "Denn
wir müssen gewißlich sterben und
sind wie Wasser, das auf die Erde
geschüttet ist, welches man nicht
wieder sammeln kann; und Gott
nimmt nicht das Leben weg, son-
dern er sinnt darauf, dass der Ver-
stoßene nicht von ihm weg versto-
ßen bleibe." (Elberfelder 1905).

Was ich damit verbinde: Meine
Zeit als Zivi im Krankenhaus, in
der ich es schade fand, wie we-
nig Zeit man sich für ein Gespräch



mit den Patienten nehmen konnte.
Ich sehe den Trend heute stärker
als noch vor zehn Jahren. Ich for-
muliere es mal positiv, und nach
vorne gerichtet: Mich bewegt die
Vereinsamung der Menschen, was
durch die Pandemie verstärkt wird.
Wir sind doch Beziehungswesen,
sowohl zu anderen Menschen, als
auch zu unserem Lebensgrund:
Gott. Dieses Thema wird mich
nicht nur dieses Jahr, sondern wohl
noch lange begleiten.

**Du hast einiges vor dir, manches
ist schon ganz konkret geworden:
Gottesdienste, Gemeindeprojekt,
Konfirmandenunterricht. Das ist
bestimmt aufregend.**

Natürlich ist das aufregend – aber
in der Hauptsache freue ich mich
einfach, dass ich lernen darf. Des-
halb freue ich mich auch immer
über Feedback und konstruktive
Kritik (nicht schüchtern sein, ein-
fach aussprechen). Besonders auf-
geregt bin ich aber auch auf einige
besondere Feste hier im Sprengel:
Sei es Erntedank (was hier, habe
ich mir sagen lassen, recht groß
gefeiert wird), ein Weihnachtsfest
in der vollen Kirche oder, oder,
oder. Ich glaube, die nächsten ein-

einhalb Jahre werde ich hier vieles
aufregendes erleben und erlernen
dürfen.

**Zum Schluss:
Was sind deine Wünsche für die
Zeit hier in Curslack, für deine Zu-
kunft, für ...**

Hmm. Ich wünsche mir für meine
Gemeinde, dass das Gemein-
deleben wieder mehr Fahrt auf-
nehmen wird – auch, weil ich
die ganzen tollen Gruppen lie-
bend gerne besuchen möchte.
Für die nahe Zukunft wünsche ich
mir mehr Gespräche mit euch, da-
mit ich meine Gemeinde noch bes-
ser kennenlernen kann!




Grafik: Pfeifer

Sommerzeit

Sommer – **Zeit**, die Schöpfung zu spüren und sich selber als Teil davon, mitten drin.

Sich **leicht fühlen**. Endlich das zarte Sommerkleid überstreifen, das T-Shirt anziehen, die kurze Hose. In Sandalen schlüpfen. Oder gleich barfuß laufen.

Sommer: Raus ins Freie. Hautkontakt aufnehmen zur **Natur**.

Den Staub von der Seele fegen, die eigene **Lebendigkeit** spüren.

Sonne wärmt das Gesicht. Wind spielt in den Baumkronen und streicht über die Haut. Rosen- und Lavendelduft zieht in die Nase.

Licht zeichnet sich in die Zeit, spielt mit den Schatten, malt bewegliche Muster auf Böden und Wände und fällt in **Gedanken und Herz**. Ich entdecke Details, die ich noch nie gesehen habe, und die Farben leuchten anders als sonst.

Ein **Fest für die Sinne** ist der Sommer. Als lade einer ein, das Leben zu feiern.



TINA WILLMS
Aus: Tina Willms, Höchste Zeit
für Barmherzigkeit, Neukirchener
Verlagsgesellschaft 2020



GEMEINDEPROJEKT: "ST. JOHANNIS SCHNACKT" IM AUGUST

Liebe Gemeinde,

ich möchte gerne im August – genauer am 03., 17. und 31.08. – ein Projekt bei uns in der Gemeinde durchführen.

Die Ziele werden sich an jedem Treffen unterscheiden, wir werden jedoch immer an der St. Johannis Kirche in Curslack starten. Von dort aus werden wir dann zu Fuß zu dem jeweiligen Ort gehen. Noch stehen die Orte nicht fest, aber mehr als 15 Minuten Fußweg wird es nicht sein.

Angekommen an dem historischen Ort, werden wir einen geistlichen Impuls miteinander haben, und dann einen historischen Impuls dazu hören. Wir haben in den Vierlanden die besondere Situation, dass es alteingesessene Familien, aber auch frisch zugezogene Menschen gibt, die sich noch gar nicht so recht einfinden konnten bei uns.

Hier ist auch der Wunsch an das Projekt zu finden: Einen Austausch zwischen Alteingesessenen und Zugezogenen zu schaffen – darüber hinaus sind die Treffen natürlich offen für alle, nicht nur für Kirchenmitglieder.

Genauere Informationen zu den Uhrzeiten, wann wir uns treffen werden, folgen noch über unsere Website, ebenso die jeweiligen Ziele.

Ich freue mich, wenn ihr zahlreich kommt. Tragt das gerne weiter und ladet Menschen dazu ein, daran teilzunehmen.

Euer Vikar Lion Mohnke



Konfi-Update



Konfirmandenjahrgang 2021-2022

28. August 10.00 -16.00 Uhr: Was bin ich wert? - Taufe

An diesem Tag findet auch die Taufe der Konfirmand:innen statt, die noch nicht getauft sind.

Pastor Alexander Braun

Anmerkung:

Sollte die Lage es nicht zulassen, werdet ihr darüber informiert.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Kinder kommen groß raus

Zu jung für die Welt? Zu klein für Gott? Als Jesus im Jerusalemer Tempel mit den Gelehrten spricht, ist er gerade mal 12 Jahre alt. Damals sind Kinder nicht einmal in die Schule gegangen.

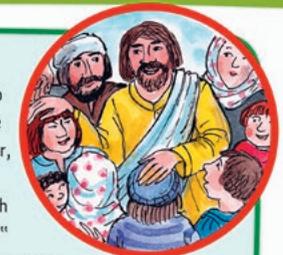


Trotzdem nehmen die gebildeten Männer Jesus ernst. Vielleicht merken die alten Männer, dass sie einen besonderen Jungen vor sich haben.

Als Jesus dann erwachsen ist, nimmt auch er die Kinder ernst.

Als auf einem Marktplatz einige Kinder Jesus sehen wollen, werden sie von den Jüngern weggeschickt. Aber Jesus sagt: „Nein, lasst die Kinder zu mir kom-

men. Wer so klein ist wie diese Kinder, der ist im Himmelreich der Größte!“



Und Jesus legt segnend die Hände auf die Kinder. „Jesus hat uns lieb!“, denken die Kinder.

Buchstabenstempel

Schneide dir aus Moosgummi Buchstaben aus. Lege sie dir zurecht und klebe sie mit ihrer Rückseite auf passende Klötzchen. Bemale den Buchstaben mit Farbe. Drücke deinen Stempel fest aufs Papier.



Was gehört nicht in die Schultüte?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Schuller, Sahnertor, Tomate, Schuh, Meerschweinchen, Kaffeetasse



Samstag, 03. Juli, 19.00 Uhr – Freitagsorchester Hamburg

Das Freitagsorchester spielt klassische Werke.
Die Leitung hat Thorsten Schmidt.

Ssamstag, 07. August, 19.00 Uhr – Modern Guitar

Als Wanderer zwischen den Welten verbindet der deutsch-portugiesische Gitarrist Fabian Zeller auf ganz natürliche Weise die emotionale Intensität des Fado (Saudade) und sein jugendliches Temperament mit der fundierten Struktur und Klarheit klassischer Musiktraditionen.

Samstag, 04. September, 19.00 Uhr – Newa-Ensemble

Das erfolgreiche Newa-Ensemble um die Mezzosopranistin Olga Romanovskaja gastiert auch dieses Jahr wieder in Norddeutschland.

Alle Konzerte (falls nicht anders angegeben) finden in St. Johannis zu Curslack statt.
Der Eintritt ist frei, falls nicht anders angegeben. **Termine unter Vorbehalt!**

Lesen – Hören – Diskutieren – Hinterfragen – Austauschen
Neue Literatur erfahren und eigene Literatur vorstellen
Immer am letzten Montag des Monats um 18.30 Uhr
In der Kirche!

Montag, 26. Juli, 18.30 Uhr

Anne von Canal (geb. 1973) – „Der Grund“
Die Autorin, die teils an der Mosel, teils in Hamburg lebt, nahm sich den Untergang der „Estonia“ zum Inhalt ihres Debütwerkes. 2014 kam es heraus. 1994 ereignete sich diese Katastrophe, die uns vielleicht noch allen in Erinnerung ist. Sie gilt als das schwerste Schiffsunglück der europäischen Nachkriegsgeschichte. Fast 1000 Menschen waren an Bord. 852 von ihnen verloren ihr Leben. Ursachen und Verantwortung sind bis heute ungeklärt. Anne von Canal erschuf eine junge Familie: Einen Schweden, eine Estin und ihre Tochter. Sie wurden in dieses Unheil hineingezogen. Der Spannung wegen möchte ich das Weitere offen lassen ...

Montag, 30. August, 18.30 Uhr

Hildegard Knef (1925 - 2002) – „Der geschenkte Gaul“
... ihm schaut man nicht in das Maul - will sagen: Man plaudert sein Leben nicht aus. Hildchen, wie sie gern genannt wurde, tat es. Die Schauspielerin und Sängerin legte 1970 ihre Autobiografie vor. 45 Jahre jung war sie, ein halbes Leben lag noch vor ihr. Diese erste Hälfte aber war so prall gefüllt mit Leid, Freud, Erfolg und Misserfolg, dass es genug zu „kauen“ gab für den „Gaul“, für uns Leser. Sie verstand es, einen teils aufrüttelnden Zeitzeugenbericht vorzulegen – so kann man noch nach einem halben Jahrhundert sagen. Ihre Autobiografie wurde ein großer Erfolg und in 17 Sprachen übersetzt. Nach ihrem Tod wurde 2003 daraus ein Musical. 2008 wurde ihr Buch verfilmt.

Anmeldungen und Informationen bei Renate Körner
Termine unter Vorbehalt Tel. 040-723 8565



AUS DEM GEMEINDELEBEN

___ Getraut wurden _____ 

Aus Datenschutzgründen werden an dieser Stelle keine personenbezogenen Daten veröffentlicht.

___ Getauft wurden _____ 

Aus Datenschutzgründen werden an dieser Stelle keine personenbezogenen Daten veröffentlicht.

___ Verabschiedet wurden _____ 

Aus Datenschutzgründen werden an dieser Stelle keine personenbezogenen Daten veröffentlicht.

Hinweis

Im Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis zu Curslack werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem jeweiligen Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann. Personenbezogene Daten werden im Internet nicht veröffentlicht.



HINWEISE

Urlaub im Pastorat

Pastor Braun ist in dem folgenden Zeitraum im Urlaub:

22. Juni - 18. Juli

Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit an das Gemeindebüro unter Tel. 723 11 40.

Kirchengemeinderat Di., 20. Juli, 19.30 Uhr
(nicht öffentlich) Di., 17. August, 19.30 Uhr
info@kirche-curslack.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 05. Juli 2021
redaktion@kirche-curslack.de

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinderat der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis zu Curslack, Rieckweg 3, 21039 Hamburg;
Redaktion: Detlev zum Felde (V.i.S.d.P.), Pastor Alexander Braun, Beatrix Montowski, Petra Jansen
Druck: DSN Druck Service Nord GmbH, Hamburger Landstraße 30, 21465 Wentorf;
www.dsndruck.de. Der Gemeindebrief erscheint zweimonatlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Bezirk verteilt. Auflage: 1700 Exemplare
Titelbild: Foto: Lehmann, S. 8, 10, 11: www.gemeindebrief.de, S. 5: www.kirche-neuengamme.de -
Foto: shutterstock, S. 9: Archiv St. Johannis zu Curslack



GOTTESDIENSTE IM PFARRSPRENGEL

04. Juli	10.00 Uhr Curslack	Prädn. Langenbein
5. So. n. Trinitatis	18.00 Uhr Neuengamme	
11. Juli	10.00 Uhr Kirchwerder	Präd. Burkhardt
6. So. n. Trinitatis	18.00 Uhr Curslack	
18. Juli	10.00 Uhr Neuengamme	Pastorin Spinger
7. So.n. Trinitatis	18.00 Uhr Kirchwerder	
25. Juli	10.00 Uhr Curslack	Pastor Braun
8. So. n. Trinitatis	18.00 Uhr Neuengamme	
01. August	10.00 Uhr Kirchwerder	Vikar Mohnke
9. So. n. Trinitatis	18.00 Uhr Curslack	
08. August	10.00 Uhr Neuengamme	Pastor Kiesbye
10. So. n. Trinitatis	18.00 Uhr Kirchwerder	
15. August	10.00 Uhr Curslack	Pastor Braun
11. So. n. Trinitatis	18.00 Uhr Neuengamme	Vikar Mohnke
22. August	10.00 Uhr Kirchwerder	Pastor Kiesbye
12. So. n. Trinitatis	18.00 Uhr Curslack	
29. August	10.00 Uhr Neuengamme	Pastorin Spinger
13. So. n. Trinitatis	18.00 Uhr Kirchwerder	
05. September	10.00 Uhr Schützengottesdienst	Pastorin Spinger
14. So. n. Trinitatis	Schützenhof mit Posaunen	Pastor Kiesbye
Änderungen vorbehalten		